

Nr. 139.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Dienstag den 25. November 1890.

Inserionspreis:
die vierjährige Zeit oder drei Blätter 10 Pf.
Ausgabe 1890. Wöchentliche Ausgabe
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Schorndorf.
Der Seeverein
wird morgen wieder seinen Aufzug nehmen und zwar wieder, wie der, wie im letzten Winter im Lokal des Junglingsvereins (Hahnsches Haus in der Vorstadt) welches während der Wintertage jeden Sonntag von 4 Uhr abends für diesen Zweck geheizt und beleuchtet sein wird. Wir laden hiermit unsere Freunde zu zahlreichen Besuchen ein.

Das Komitee:

G. Breuninger, J. Vell,
G. Breuninger, J. Vell, Kaufm.
L. Feinert, J. Vell, Kost.
Chr. Bauerle, Schul. Preßring,
J. Grämer, Präz. Kösler.

Nächster Dienstag (Jahrmarkt)

Tanz-Musik
bei
Kuhle, zum „Ochsen“

Empfehlung mein gut sortiertes Lager in
Filz- & Seidehütten,
sowie
Müthen, Hosenträger, Portemaines, Bandagen,
Handschuhe, Cravatten, Hemdkragen Filzschuhe,
Preise billigst bei
Gustav Felger.

Lehrverträge sind zu haben in der
G. W. Mayer'schen Buchbinderei.

„Dentila“ stellt augenblicklich
jeden **Zahnenschmerz**
und ist bei hohen Zähnen, als auch
rheumatischen Schmerzen von über-
raschender Wirkung. In Schorndorf
nur allein erhältlich je fl. 50
in der 12th Gaupe'schen Apotheke.

Zwei Schlafgänger
sucht Krauter, Notgerber.

Winterbach.

Nebst meinem
Spezerei-Geschäft
empfehle ich mein**Ellenwaren-Lager**in
Woll-, Halbwoll- & Baumwoll-Waren,
sowie**fertige Hosen,**
Schrüze & Hemden
in guter Qualität zu den billigsten
Preisen und lade ergebnst ein.**Philip Wöhrlé.**

Das
achte Schweizer Vieh-Mastpulver,
bestes und erfolgreichstes der Neuzeit,
Allein-Fabrikant: Hugo Denheimer,
Stuttgart,
ist per Kilo à fl. 2.50 fl. pr. Pf.
à fl. 1.25 fl. und pr. Probe-Packet
à fl. —.50 fl. zu haben bei der
alleinigen Niederlage

Carl Veil,
Schorndorf.10th

Mit der Zeit. Erstes Württembergisches
Tuch- & Versand-
Fabrik-Dépot
deutscher, franz.
& engl. Fabriks.

Für Buckskin-Haus.

Muster & Waren
in allen Gegenden
france.

Größe: Musterstück
Schwarzen Tüchen, Satins,
kross, Hudstins, Cheviots,
Sammagarnstoffen, sonstgrauen
Tüchen, Feuerwehrtüchen, Liu-
schen von den billigsten bis
hochfeinsten Qualitäten.

Für 2 Mark
Stoff in modernen Streifen und Farben,
hincreichend zu einer Herrenhose

Für 5 Mark
Buckskin zu einem seiden Anzug in
den modernsten Mustern.

Für 7 Mark 50 Pfennig
Buckskin zu einem Herren-
Anzug in gestreift und kariert,
tragbar zu jeder Jahreszeit.

Für 10 Mark
Stoff zu einem hoch Ueberzieher im jed.
dient. Farbe u. zu jed. Jahresz. tragb.

Für 4 Mark
Stoff zu einem vollmonnen Anzug
in hellen und dunklen Farben.

Für 7 Mark
Stoff zu einem Ueberzieher in jeder
Farbe und sehr dauerhafter Qualität.

Für 10 1/2 Mark
Velourbuckskin zu einem feinen
Festtags-Anzug in den neuesten
Farben und Dessins.

Für 15 Mark
Sammagarnstoff zu einem ele-
ganten Promenade-Anzug.

Strenge Reihe. — franko. — Billig
An Sonn- und Feiertagen
kein Versand.

Emil Rudolph am Markt
Schwäb. Gmünd. (Württemberg.)

Waiblingen.
Markt-Berlegung.

Wegen der Volkszähllung wurde der auf 1. und 2.
Dezember d. J. fallende Holz- und Viehmarkt ver-
legt auf
Montag d. 8. Dez. d. J. (Holzmarkt) &
Dienstag den 9. Dez. d. J. (Viehmarkt).
Den 20. Nov. 1890.
Stadtshultheißenamt. Ezel.

Dr. Pfäfflin,
praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer
hat sich hier niedergelassen. Wohnung: Restauration
Löble am Bahnhof, 2 Treppen.
Sprechstunden: 7 1/2 — 9 Uhr morgens.

Hamburg-Amerikanische
Oceanfahrt Aktien Gesellschaft
Express
Postdampfschiffahrt
Hamburg-New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Außerdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung zwischen
Havre-New York, **Hamburg-Westindien**, **Hamburg-Havana**, **Hamburg-Baltimore**, **Hamburg-Mexico**.

Nähere Auskunft erteilt: **August Gerhard, Chr.**
Bauer Schorndorf; **W. Endauer Geraffstetten**;
G. Wellen in Welsheim; **Theodor Abele**
Kaufmann in Rudersberg. (102.)



Inserptionspreis:

Die vierjährige Zeit oder drei Blätter 10 Pf.
Ausgabe 1890. Wöchentliche Ausgabe
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Abonnements-Einladung.

Für den Monat Dezember kann auf den
„Schorndorfer Anzeiger“ bei allen Postanstalten für 40 Pf., bei den Aus-
trägern und bei der Expedition zu 35 Pf. abonniert werden.

Die Redaktion.**Amtliches.****Schorndorf.****Bekanntmachung.**

Durch Entschließung der R. Kreisregierung
in Esslingen vom 21. ds. Ms. ist der Gemeinde
Weitelsbach die nachträgliche Abhaltung des
auf 30. Okt. d. J. verfallen gewesenen und
wegen der Verbreitung der Maul- und Klau-
seuche ausgefallenen Viehmarktes am Don-
nerstag, den 27. ds. Ms., gestattet worden.

Den 22. Nov. 1890.
R. Oberamt. Amtm. Krat.**Schorndorf.****Bekanntmachung.**

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts
Welsheim ist das Verbot des Durchtriebens
von Schweinen durch den Oberamtsbezirk Welsheim
und des Hantierhandels mit Rindvieh,
Schafen und Schweinen in diesem Bezirk wieder
aufgehoben.

Den 22. Nov. 1890.

R. Oberamt. Amtm. Krat.

Gelehrtes.**König.**

Auf die nachmittags
im Palais der Kaiserin Friedrich stattgehabte
standesamtliche Trauung der Prinzessin Victoria
mit dem Prinzen Adolf von Schleswig-Holstein-Lippe
folgte die kirchliche Trauung durch Dry-
pper in der Schloßkapelle. Das Kaiserpaar,
alle Mitglieder des Königshauses und die Fürstlichen
Gäste waren zugegen. Bei dem darauf-
folgenden Galadinner brachte der Kaiser ein Hoch
auf die Neuerwählten aus. Er gedachte dabei
des Kaisers Friedrich und sicherte den Neuerwählten
seinen Schutz und seine fürsorgliche
Freundschaft zu.

Berlin, 19. Nov. Auf die nachmittags
im Palais der Kaiserin Friedrich stattgehabte
standesamtliche Trauung der Prinzessin Victoria
mit dem Prinzen Adolf von Schleswig-Holstein-Lippe
folgte die kirchliche Trauung durch Dry-
pper in der Schloßkapelle. Das Kaiserpaar,
alle Mitglieder des Königshauses und die Fürstlichen
Gäste waren zugegen. Bei dem darauf-
folgenden Galadinner brachte der Kaiser ein Hoch
auf die Neuerwählten aus. Er gedachte dabei
des Kaisers Friedrich und sicherte den Neuerwählten
seinen Schutz und seine fürsorgliche
Freundschaft zu.

Stuttgart, 21. Nov. Das Abendblatt
der „Frankfurter Zeitung“ vom 19. ds. bringt
einen auch von dem „Beobachter“ vom 21. ds.
übernommenen Artikel, in welchem als Grund
der türkisch stattgehabten Verabschiedung einiger
Offiziere des Ulanen-Regiments König Karl
Nr. 19 in Stuttgart Vorfälle im Offizierskasino
dieses Regiments angegeben werden, welche ganz
und gar unwahr sind. Gegen die Reaktionen
der genannten Zeitungen ist Strafantrag ge-
stellt.

Stuttgart, 21. Nov. Heute ging per
Eigut ein schöner Leonberger für den Sultan
zu Konstantinopel ab. Der Hund wurde
hier vor der türkischen Botschaft für den Sul-
tan angekauft.

Ruitzenhausen, 20. Nov. Unter außerordentlich
zahlreicher Beteiligung wurde heute
eine Frau beerdigt, welche infolge hoher Mis-
handlung seitens ihres Mannes gestorben sein
soll. Nach amtlich vorgenommener Obduktion

Die Uniform unserer Matrosen soll jetzt

nach englischem Muster abgeändert werden und
zwar besteht die Änderung darin, daß die Unter-
hemden bis zum Halse reichen sollen, um den
häufigen, namentlich bei Rekruten eintretenden
Erfrierungen vorzubeugen. Die unbekleidete Brust
ist bei keiner anderen Marine gebräuchlich ge-
wesen.

Herr Krupp in Essen hat einen Fabrikarzt
zum Studium des Koch'schen Heilverfahrens
nach Berlin geschickt und beauftragt, eine große
Heilanstalt für schwindsüchtige Arbeiter anzulegen.

Inland.

Haag, 20. Nov. Königin Emma leistete
heute vor den Generalstaaten den Eid als Regentin.
Alle Würdenträger waren bei der Eidesleistung
anwesend. Die Königin, die sich auf
einem prachtvollen Sessel neben dem Throne
niedergelassen, wurde vom Präsidenten willkommen
geheißen, welcher es als einen Blick in der
Fünsterseite bezeichnete, daß die geliebte Gemahlin
des Königs, die hingebende Mutter, den König
vertreten werde. Die Königin erhob sich von
ihrem Sitz und verlas die Eidesformel mit feierlicher
bewegter Stimme, bei jedem Abschnitt die rechte
Hand erhebend. Der Präsident dankte der
Königin und erfreute den göttlichen Segen über
das Königliche Haus, die Regentin und das
Vaterland.

Haag, 21. Nov. Die Königin-Regentin
erklärt in ihrer Proklamation, sie sei sich des
ganzen Gewichts der schweren Aufgabe, welche
sie in ersten Tagen aus Liebe zum Volke und
nach dem eintimmigen Willen der Volksver-
treter übernommen, wohl bewußt; indem sie
Kraft und Weisheit von Gott erbte, regne sie
auf die Unterstützung des treuen Volkes. Der
König habe ihr immer das erhabene Beispiel
der Hingabe und Thätigkeit im Interesse des
Landes gegeben, welche das Haus Oranien stets
ausgezeigt habe. Sie halte es für ihre Pflicht,
dieses Beispiel zu folgen. Möge Gott die
Leiden des Königs mildern und die Niederlande
in seinen heiligen Schutz nehmen!

Paris, 20. Nov. Die Untersuchung bez-
treffend die Ermordung Seliverstorff hat noch kein
Resultat ergeben, doch geht aus einer an die
Sicherheitspolizei gerichteten Depesche hervor,
dab ein Individuum, auf welches das Signa-
ment Seliverstorff's paßt, am Dienstag Abend
die belgische Grenze passiert hat. Es wurden
Agenten nach Belgien gefandt.

Paris, 20. Nov. Die Polizei ist eifrig
bemüht, Seliverstorff aufzufinden. Die in Paris
sich aufhaltenden Krimlisten glauben, der Mör-
der habe sich rächen wollen, da er nach seiner
Einführung in Deutschland von der russischen
Regierung nochmals verhaftet wurde, um inter-
niert zu werden; Seliverstorff habe sich dann
nach Paris geflüchtet.

Paris, 21. Nov. Das Leichenbegängnis
Seliverstorff's fand heute vormittag im Beisein
der Mitglieder der russischen Botschaft, des
Polizeipräfekten und zahlreicher Teilnehmer statt.
Der Sarg wurde bis zum Einlangen der Ver-
fügungen der Familie in der Kirchgruft bei-
gelegt. Die Unterführung ergab bisher kein
weiteres Material. Über die angekündigte Aus-
weitung von Krimlisten, insbesondere Wendels-
john, ist noch keine Entscheidung getroffen.

Warschau, 21. Nov. Auf der Warschau-

Bromberger Eisenbahnlinsie wurden an einem Tag auf einem Waggon 2. Klasse der Fahrer eines befehlenden Zugzugs, sowie sein Dienst, welcher 50,000 Taler zur Verkürzung bei sich hatte, von zwei unbekannten Leuten durch Däublichkeit ermordet und geraubt.

New York, 18 Nov. Im Charly Hotel wurde dieser Tage einem kleinen Knaben ein Stück eines Borderhunds eines lebendigen Hundes an Stelle eines fehlenden Knobels eingestellt. Hund und Kind liegen bei einander. Wenn sich in etwa 10 Tagen das Bein des Kindes mit dem Knobel des Kindes vereinigt hat, werden die letzten Muskeln, welche Kind und Tier mit einander verbinden, durchschnitten werden.

New York, 20. Nov. Die Sioux-Indianer in Nord-Dakota kaufen Munition und erklären offen, daß sie die Weißen töten wollen. Der Messias würde ihr Führer sein. Es heißt, daß ein großer Hauf Indianischer Krieger von Standing Rock nach den nördlichen Pacificbahn gezogen ist. Die Einwohner von Mandan haben sich organisiert und den Gouverneur telegraphisch um Waffen und Munition gebeten. Mittelamerika. Über das Ende des Aufstandes in Honduras berichten neuere De-

Der unscheinbare Gatte. Eine arge Verwechslung begegnete dieser Tage dem Chef eines großen Berliner Modewarengeschäfts in

der Friedrichstraße. Ein "Millionenbauer" aus einem Vorort des Berliner Westens kam dort und da gerade sehr viele Passanten anwesend waren, blieb er bestreben, die Waffe in der Hand, an der Thür zu ziehen. Einer der Geschäftsinhaber, in der Meinung, der Mann sei ein Bettler, gab ihm ein 20-Pfennigstück, das der Bettler vornehmlich verachtete. Als er sich nach zum Fortgehen aufmachte, rief jener zu: "Neh' gleich' nicht!" — Darauf erklärte der Angeredete, daß er ja gar nichts verlangt habe; er wolle nur seine Frau erwarten, die hier Eintritt mache. Ein demselben Augenblick hieß eine Kutsche vor dem Geschäft; eine ältere, feingeleidete Dame stieg aus und trat in den Laden. Der Kaufherr erkannte in ihr sofort eine seiner besten Kundinnen, welche, wie er jetzt erfährt, die Frau des Mannes war; den er für einen Almosenempfänger gehalten hatte. Der Geschäftsinhaber erschöpfte sich sofort in tausend Entschuldigungen. Der vermeintliche Bettler jedoch lächelte und meinte: "Das 20-Pfennigstück gebe ich nicht wieder zurück, denn es ist das erste und hoffentlich auch das letzte Geld, das ich in meinem Leben als Almosen erhalten habe."

Bekanntmachungen.

Stadtbauplan betr.

Der abgeänderte Stadtbauplan auf der Rösslerin ist zur Einsicht und Vorbringung von Einsprüchen 8 Tage lang auf dem hiesigen Rathaus ausgelegt.

Den 22. November 1890.

Stadtpfleger Finch.

Kommenden Donnerstag den 27. November werden von morgens 8 Uhr an auf dem Rathaus (Stadtpflegezimmer) eingezogen: Die pro Martini d. S. verfallenen Pachtgelder, die Staats- & Korporationssteuer, welche bis jetzt auf 9 Monate verfallen ist, sowie die einkünftige Korporationssteuer aus Capital-, Dienst- und Berufs-Einkommen pro 1. April 1890/91.

Schorndorf, 22. Nov. 1890.

Stadtpfleger Finch.

Beurkredit.

Bei dem am nächsten Donnerstag den 27. ds. Mts. daher stattfindenden

Viehmarkt

wird freundlich eingeladen.

Gemeinderat.
Vorstand Schöldr.

Meinen beliebten Roggen-Braunwein,
per Liter 70 Pfennig, sowie
Frucht-Braunwein

per Liter 60 und 65 Pfennig,
in guten, reinen Qualitäten bringe empfehlend in Erinnerung.

Chr. Bauer.

Nur über den Markt!

Ich Unterzeichner halte über den Markt vis-à-vis dem "Hirsch" einen Ausverkauf in:

Herren-, Knaben- & Kinderanzügen, Überzieher, Arbeitskleider, Jagdwästen u. s. w., sämtliche Sachen gebe ich zu einem billigen Preise ab und bitte um zahlreiches Geschäft.

Gottlieb Fuchslocher,

aus Erlingen.

Der Stand ist mit Firma versehen.

Schnitzbrot

empfiehlt

Carl Schäfer, Konditor.

Winterbach.
Einer geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgegend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das

Gasthaus Löwen

hier mit
Bäckerei

fälschlich erworben habe und am 27. d. Mts. eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste und Kunden mit nur reinen Getränken, guten Speisen und stets frischen Bäckwaren aufs Beste zu bedienen und jede geneigte Anspruch entgegen.

Christian Hasert.

Gehachtungsvoll
Schorndorf.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hiermit ergebenheit an, daß ich neben meinem Spezereigeschäft ein Lager in

Schirmen & Spazierstöcken

aus billiger Bezugsquelle führe, und bin somit im Stande, Regenschirme zu dem billigen Preise von 2 Mark 50 Pf. an-

abzugeben, auch werden Reparaturen und Nevezichen schnell-

stens durch mich besorgt.

Friedrich Adam.

Schorndorf.
Zeige hiermit an, daß ich meinem Spezereigeschäft verschiedene Gewürzwaren beigelegt habe als:

Hosenzeug, Schurzeugen, Baumwollseide; Brill, Unterstoffe u. s. w.; empfiehle zugleich mein

Wollgarn

in allen Farben, u. s. w. zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Käfer.

Schonen Habs

taus fortwährend
F. Maier, Baugeschäft

"Dentila" stellt augenblicklich jeden "Bahnkühnzen" und ist bei höchstem Fahrer, ob auch rheumatischen Schmerzen von vorzüglicher Wirkung. In Schorndorf nur allein erhältlich je fl. 50

in der

Gauß'schen Apotheke.

Meine Gartenwohnung mit drei freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör, häufig bis Lichtnebel an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

W. Mächtlem, Handelskäfer.

Eine Partie Hobelspähne hat zu verkaufen

Carl Gunser, Glaser.

Gruß'sches

Augenwasser!

General-Vertrieb

Sicherer'sche

Apotheke

Heilbronn a. N.

Seit 1785 bewährtestes und bestes Heilmittel gegen alle Formen von Augenkrankheiten, Augenentzündungen und schwächlichen Augen.

Kein Chemikmittel, daher Verkauf auf Antrag von K.

Würz. Medicinal.

Collegium stets gesetztes.

Preis: das Glas 70 Pf.

mit Gebrauchsanweisung.

Tausende von Attesten aus aller Welt aus allen Kreisen beweisen den Erfolg bei diesem Arznei.

Am Ort, wo dasselbe nicht zu bekommen, wende man sich direkt an diese Firma.

Zu haben in der

Gauß'schen Apotheke

Schorndorf.

Bildnis des Erfinderlehrers Eridon.

Niederlage.

Wintersbach.

Hochzeits-Einladung.

Heinrich Müller,

Uhrmacher

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Taschenuhren,

Regulateuren,

Wand- & Weckuhren,

optischen Gegenständen,

Brillen & Zwicker,

Barometer & Thermometer etc.,

Uhrenketten,

in Gold, Silber, Nickel und Dublé.

Reparaturen werden prompt

und billigst ausgeführt.

Winterbach
Sämtliche Wollwaren als:
Kapuzen, Kopftücher,
Halstücher, Kappen,
Jagdwästen.

Woll- & Baumwoll-

Strickgarne

weit unter dem Preise.

W. Spellenberg's We-

bericht.

Direct aus Fabrik.

450 St. Christbaum-

confect,

Marzipan, Chocolade, Liqueur-

Schokolade, Mandelgebäck, leckende

Neuheiten, Backfrüchte im Geschmack,

zu Mark Nachnahme.

5 Stück feinstes Lebkuchen

zu einem Joch 16 cm breit, in Marzipan-

Gussform und Backfrüchten für

W. Nachnahme. Kiste und Ver-

packung wird nicht berechnet.

C. Bickling, Dresden-Plauen.

Amtlich beglaubigte

Bohligungen und Dokumente für

staatsvögtliche gelieferte Ware liegen

statt Hunderten jeder Sendung bei.

Auch Wieder verkäufern sehr zu empfehlen.

Waldhausen.

Hirszen

werden bei

Müller Bäcker.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette

und Handarbeiten.

Jahrelang: 24
Nummern
nur 250
Schnitt-
muster.

Preis
viertel-
jährlich
mt. 1.25
= 25 Re-

gale.

Gehalt jährlich über 2000 Abbil-

dungen von Toilette, Wäsche,

Handarbeiten, 12 Bildern mit 250

Schnittmuster und 250 Zeichnungen zu

bejochen durch alle Buchhandlungen u. Post-

kontore. Preis gratis u. franko bei der Expedition

Berlin. W. 35. — Wien 1. Operngasse 3.

Hinder- &
Puppenwagen

empfiehlt in schöner Auswahl zu

ausnahmsweise billigen Preisen

J. Merz.

Winterbach, 24. Nov. 1890.

Trauer-Anzeige.

Freunden und Bekannten

teile ich biedurch die schmerz-

liche Nachricht mit, dass meine

liebe Mutter

Karoline Speidel,

Kaufmann's Wtw.

heute Morgen 8 Uhr nach

langjährigem Leiden im Alter

von 64 Jahren sanft in den Herrn entschlaf.

Um stiller Teilnahme bittet der trauernde Sohn

Julius Speidel.

Beerdigung findet Mittwoch 1^{1/2} Uhr statt.

Für zugeschaffte Blumen spenden wird gedankt.

Wahrum:

„finden die echten“

Souchong-Thee,

direkt bezogen, empfiehlt als etwas
hochseines in Originalpackung zu
billigem Preis die
Falken'sche Apotheke.

Gute, abgelagerte

Cigarren

gibt, um damit zu räumen, durchaus
nahmlosweise billigen Preisen ab.
Mr. Adam.

Heilbronner Löffel

P. Kohler

Ausgepakt! Ausgepakt!
Sch komme zum Markt am 25. mit

Zit- & Woll-Resten,

Hemdenflanell,

Trikottailen & Schürzen,

gute Selbandschuhe
& Fausthandschuhe,

welches ich zu einem billigen
Preis absehe, und sehr günstig
freundlichst ein.

Karoline Nörrlinger
aus Gmünd.

Marktanzeige.

Gänzlicher Ausverkauf von
emailiertem Kochgeschirr
in allen Sorten zu Fabrikpreisen.

Auch bringe ich einen Rest
Wasser-Eimer

zu M. 2.60 per Stück zum Verkauf.
Mein Stand befindet sich an der
Vaterne bei der Kirchenmauer. Bitte
genau auf meine Firma zu achten.

J. Bermanseder.

Zum Markt in Schorndorf

empfiehle
Borhangstoffe und Borhang-Kette
wohlbillig. 6 Stück waschbare
Küchen 10 Pf. und 1. März.
Spisen, Stickerie, Gürtel billigst.
Herrenunterhosen pr. St. M. 1.20.
Damen-Unterhosen und
Kinderhosen mit Leible für jedes
Alter, per Stück von 65 Pf. an.

Normal-Hemden
für Herren, das Stück M. 1.50.
Firma: E. Schubert, Stuttgart.

Winnenden.
Den Herren Bestellern auf

Baumgitter
diene zur Nachricht, daß ich am
Markt selbst komme. (Das Sitzen
von 20 J. an verzinst Draht-
gesicht). Mein Stand ist am Kühler-
markt.

J. Bez.
Sieb- u. Drahtwarengeschäft.

Gesucht
Tüchtige Bandschlösser
für gut bezahlte Accordarbeiten
u. hohen Taglohn. Dauernde
Stellung. Sofortiger Eintritt.
Suter & Diener.
Constructions-Werkstätten
Aussereins-Zürich.

Ausverkauf

bei

Gustav Schmid neue Strasse Schorndorf.

Glas & Porzellan, steinern Geschirr,
familiäre Farbwaren, Drahtstifte,

Baumwollen- & Wollengarne,
Hosezunge, Baumwollflanelle, Jamas, Garnhente,

Zitz & Piques, Blaudruck, Baumwolltücher,
und alle Sorten Futterstoffe,

Baumwollene und wollene Jacken,
Schürzen in grosser Auswahl,

fertige Hemden, weiß und farbig,

fertige Blousen & Arbeiterschürze

Unterhosen, Unterleibchen etc. etc.

Gustav Schmid, neue Strasse.

Billige Preise. Schorndorf. **Feste Preise.**

Gasthaus zum Adler

Großer Ausverkauf

nur über den Markt

von Samstag den 22. November, bis Mittwoch den 26. November.

Wollene Schwälchen	von 10 Pf. an.	große Frauen-Unterröcke	von M. 1 an.
Kinderstrümpfe	20 "	Unterlacken	75 Pf.
" Socken	35 "	Nebellappen	30 "
" Strümpfe	50 "	Plüschnäthen	50 "
" Kinderkittel	60 "	Kinderhentenstücke	7 "
Kindertröster	10 "	Rote Herrentaschentücher	20 "
Kinderhauben	10 "	gestreifte Herrenwesten	2 M.
Kinderträgile	5 "	Woll. Manskittel	1.50 "
Kinderschützen	10 "	Cahenez	20 Pf.
Kinderunterhosen	20 "	Frauen-Kragen	15 "
Herrenunterhosen farbig	60 "	Eckkragen	1.50 "
Herrenunterhosen groß	1 M.	Plüschnäthenkragen	75 Pf.
Kinderdrücke m. Lein & Arm.	45 "	Plüschnäthen	10 "
Kinderhäschen	50 "	Veloursstücke für Damen	2 M.
Kinderunterröcke	50 "	Plüschnäthen für Kinder	50 Pf.

Eine Partie Corsetten von 60 Pf. an.

Baumwollflanellen und Hemden für Herren, Frauen und Kinder.

Baumwollflanelle per Meter von 35 Pf. an, das ist die alte Elle von 21 Pf. an.

Borhangstoffe " 20 " " 12 " "

Bettzeugen " 45 " " 27 " "

Herter in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Kapuzen, Schnellsäulen, Handhosen, Handschuhne, Reformhemden für Herren,

für Herren Hals tücher & Schnallen, Küchen & Passpäpe. Bettdecken von 2 M. an.

Es verlangt niemand, die günstige Gelegenheit und diesen von früher her bekannten reellen

Ausverkauf zu besuchen und seinen Bedarf in obigen Artikeln zu wirklich billigen Preisen im

Ausverkauf im Gasthaus zum Adler in Schorndorf zu decken.

Billige Preise!

Feste Preise!

M 140.



55. Jahrgang.

Abonnement-Cinladung.

Zum Monat Dezember kann auf den

"Schorndorfer Anzeiger" für

alle Postanstalten für 40 Pf., bei den Aus-
trägeren und bei der Expedition zu 35 Pf.
abonniert werden.

Die Medallion.

Oberamt Schorndorf.

Die Besitzer von Dampfsesseln
werden hiermit aufmerksam gemacht auf die Be-
kanntmachung des K. Ministeriums des Innern,
Dampfsessel betreffend, vom 4. Nov. 1890

(Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern
Nr. 20) und auf die derselben angehängte Be-
kanntmachung des Herrn Reichskanzlers, betr.
allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die
Anlegung von Dampfsesseln, sowie auf die nach
einer Vereinbarung der verbündeten Regierungen
des Reichs in der Bundesversammlung vom 3.
Juli 1890 getroffene Bestimmungen über die
Genehmigung, Prüfung und Revision der Dampf-
sessel, welche als Anlage II. der oben erwähnten
Beckannmachung des K. Ministeriums des In-
nen gleichfalls angehängt sind.

Der Interessenten wird empfohlen, einen
Abdruck der Nummer 20 des Ministerial-
blatts, welche zum Preis von 20 Pf. von der
Expedition dieses Blattes bezogen werden kann,
sich zu beschaffen.

Schorndorf, den 25. Nov. 1890.

R. gen. Oberamt. K. gen. Oberamt. K. gen. Oberamt.

Oberamt Schorndorf.

An die Ortsvorsteher.

In § 9 Abs. 4 der technischen Anweisung
vom 30. Dezember 1871 (Amtsbl. S. 249 ff.)
ist die alljährliche Einwendung der an die Ge-
meinde ausgefolgten Landesvermessungsbrouillons
auf 1. Dezember an das Katasterbüro
angeordnet worden; in § 5 des Erlasses vom
8. Oktober 1885 ist diese Bestimmung wieder-
holt. Trotzdem mußte die Wahrnehmung ge-
macht werden, daß solche Landesvermessungs-
brouillons während mehrerer Jahre nicht ein-
gelebt werden.

In Gemäßheit Erlasses k. Steuerkollegiums
Abt. II. vom 8. d. Ms. werden daher die
Gemeinden an diese Bestimmung mit dem An-
fügen erinnert, daß bei wiederholter Nichtbe-
achtung des für die Eingabe der Brouillons
festgelegten Termins seitens einzelner Gemeinden
Zur Förderung der künstlichen Fischzucht und
eines rationellen Betriebs der Fischerei werden
als Anerkennung für hervorragendere
Leistungen auf diesem Gebiete, insbesondere für
Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner
Fischbrutapparate, für Errichtung zweckmäßiger
Fischbrutanstalten, für zweckentprechende Ein-
richtung und rationellen Betrieb der Fisch-

*) Es ist dringend zu wünschen, daß die weiten
Kreise, die es angeht, rechtzeitig vor dem Inkrafttreten
der Invaliditäts- und Altersversicherung über die Bedeu-
tung des Gesetzes, über die Obrigkeit, um die Vor-
teile desselben zu erlangen, über den Umfang der Ver-
sicherungspflicht, über das Verfahren bei Erhebung der
Beiträge etc. aufzuklären werden.

Ihr Händchen und führte sie den zukünftigen Ge-
fährdinen mit einigen gütigen Worten zu. Vor
der kritischen Musterung der vielen jungen und
kleinen Mädchen stieg die Röte der Verlegenheit
nun erst recht in Ingебorg's schmale Wangen; verirrt
zupfte sie an ihrem Kleidchen und hätte
in dem Augenblide doch viel darum gegeben, vor
deren fast zerlegenden Blicken nach Wessels Höhe
entflohen zu können.

„Inge! Inge, so höre doch! Inge, es ist
die höchste Zeit mir zu helfen! Nein, diese un-
heimliche Versunkenheit!“

Trotz dieser mit gehobener Stimme gerufenen
Worte hob die Angeredete nicht einmal die über-
Schläfen „Maria Stuart“ hatte sie der Wirklich-
keit derart entrückt, daß die Welt um sie herum
verbirgt untergehen könnten, ohne daß Ingeborg auch
nur mit dem Kopfe gezuckt hätte. Lediglich
dieses gute Buch hypnotisierte sie förmlich, machte sie taub
und blind und bis zu einem gewissen Grade ge-
fühllos.

„Was? Was gibts?“ rief sie endlich, da
ihr unvermittelt ein feiner Sprühregen über Kopf